



Faktenblatt

Wussten Sie schon, dass...

- ... die Strecken Hannover–Würzburg und Mannheim–Stuttgart als erste ihrer Art extra für den schnellen Bahnverkehr in Deutschland konzipiert und gebaut wurden? Sie gingen beide 1991 vollständig in Betrieb.
- ... mit den beiden Schnellfahrstrecken auch die Ära des Hochgeschwindigkeitszuges ICE begann?
- ... der größte Teil der Trasse Mannheim–Stuttgart zwischen 85 und 325 Meter über Null liegt? Damit würde sie an höchster Stelle sogar den Pariser Eiffelturm (300 Meter) überragen.
- ... zwischen Hannover und Würzburg ein Geschwindigkeitsweltrekord auf der Schiene aufgestellt wurde? Der InterCityExperimental setzte am 1. Mai 1988 eine neue Höchstmarke für den Schienenpersonenverkehr. Das eigens präparierte Fahrzeug sauste damals mit 406,9 Kilometern in der Stunde von Würzburg nach Fulda. Aktueller Weltrekordhalter ist seit dem 3. April 2007 der TGV-Versuchszug „V150“ mit 574,79 km/h.
- ... die Züge auf der Strecke Mannheim–Stuttgart zweigleisig durch 15 Tunnel mit einer Gesamtlänge von über 30 Kilometern fahren? Damit liegt fast ein Drittel der 99 Kilometer langen Trasse unter der Erdoberfläche.
- ... seit Inbetriebnahme der Schnellfahrstrecke Hannover–Würzburg etwa 420 Millionen Reisende in Fernverkehrszügen darübergefahren sind? Das entspricht in etwa der Gesamtbevölkerung Südamerikas.

Nicole Knapp
Sprecherin Infrastruktur
Eisenbahn in Deutschland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 30 297-62720
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

